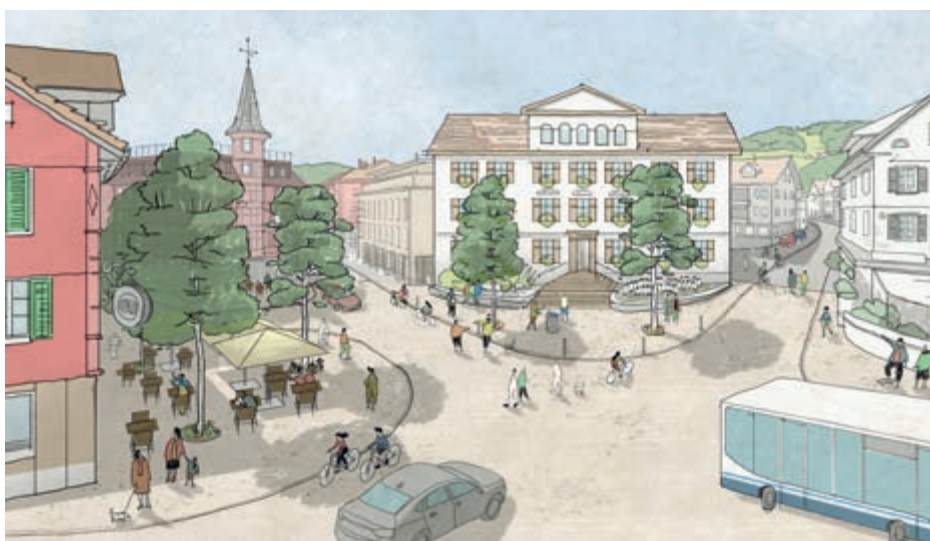


Umfahrung Unterägeri – Mehr Lebensqualität für das ganze Tal

Am 3. März 2024 werden mit den Abstimmungen über die Ortsplanungsrevision und der Umfahrung Unterägeri die Weichen für die qualitätsvolle Weiterentwicklung unseres Dorfs gestellt. Die FDP Unterägeri setzt sich für zwei Mal JA an der Urne ein.



Visualisierung Dorfplatz: «Durch die Umfahrung Unterägeri erhalten wir endlich einen Dorfplatz, der seinen Namen verdient» (Visualisierung: www.unteraegeri.ch)

Das Zentrum der Gemeinde Unterägeri ist heute zu stark durch den Verkehr belastet. Die Umfahrung löst dieses Problem. Die verlässlichen kantonalen Modellrechnungen zeigen, dass ein Grossteil des Verkehrs die Umfahrung nutzen wird. Im Zentrum von Unterägeri wird sich der Verkehr um rund 75 Prozent reduzieren.

Umfahrung Unterägeri ermöglicht ein attraktives Zentrum

Durch diese massive Verkehrsentslastung kann das Zentrum von Unterägeri stark aufgewertet werden. Heute dominiert die lärmige Hauptstrasse das Zentrum und zerschneidet es in einen nördlichen und südlichen Teil. Mit der Umfahrung Unterägeri wird die heutige Kantonsstrasse zwischen den Tunnelportalen zur gemeindlichen Strasse abklassiert. Die Gemeinde wird also zuständig für die Strasse und erhält vom Kanton dafür eine Entschädigung, die für Aufwertungen im öffentlichen Raum ein-

zusetzen ist. Das schafft ganz neue Möglichkeiten und erlaubt das Zentrum von Unterägeri massiv aufzuwerten. Der Gemeinderat von Unterägeri hat bereits aufgezeigt, wie er den Prozess zu den kommunalen Begleitmassnahmen unter engem Einbezug der politischen Parteien und der Bevölkerung in Angriff nehmen will (vgl. Zuger Presse vom 19. Dezember 2023, S. 8). Die FDP Unterägeri will sich in diesem Prozess aktiv engagieren. Für uns ist klar, dass die neu gewonnenen Möglichkeiten allen zu Gute kommen sollen. Es sollen attraktive Aussenräume geschaffen werden, die zur Begegnung und zum Verweilen einladen. So fordern wir auch mehr Grün im Zentrum. Die Velofahrer/innen und Fussgänger/innen sollen angenehmere und sicherere Wege erhalten. Die Autofahrenden erhalten mit der Umfahrung einen effizienten Weg für den Transit und können bei Bedarf weiterhin durchs Zentrum fahren. Gemäss verlässlichen Modellrechnungen, die etwas

auch bei der Tangente Baar zum Einsatz kamen, werden das aber maximal noch 25 Prozent sein. Auch das Wohnen im Zentrum soll so attraktiver werden, da dort ein grosser Hebel zur Reduktion des hausgemachten Verkehrs liegt.

Zentrumnahes Wohnen reduziert den motorisierten Verkehr

Unterägeri hat in seiner Ortsplanungsrevision einen Schwerpunkt auf die Zentrumsentwicklung gelegt. Das Wohnen im Zentrum soll gefördert werden. Denn zentrumsnahes Wohnen reduziert den motorisierten Verkehr, da die Bewohnenden aufgrund der Nähe zu Läden, Restaurants und Servicedienstleistern und auch zur öffentlichen Infrastruktur ihre alltäglichen Besorgungen bequem zu Fuss oder mit dem Velo erledigen können. Auch die Benutzung des öffentlichen Verkehrs wird aufgrund der guten Erreichbarkeit attraktiver. Das alles reduziert den hausgemachten Verkehr im Dorf.

Mit der Ortsplanungsrevision wird die Grundlage geschaffen, dass ein Grossteil des für Unterägeri prognostizierten Wachstums im Zentrum abgefangen werden kann. Damit man aber gerne im Zentrum wohnt, muss dieses auch qualitativ gestaltet sein. Eine lärmige und emissionsreiche Hauptstrasse mit bald 15'000 täglichen Durchfahrten läuft diesem Ziel entgegen. Darum brauchen wir dringend die Umfahrung Unterägeri.

Deshalb sagen auch Sie am 3. März bitte zwei Mal JA – zur Umfahrung Unterägeri und zur Ortsplanungsrevision Unterägeri. Herzlichen Dank!

Bericht: Jost Arnold